



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sony Pictures Entertainment („SPE“) stellt Ihnen hiermit Informationen über eine erhebliche IT-Systemstörung, die am Montag, den 24. November 2014 bei SPE eingetreten ist, zur Verfügung.

SPE hat festgestellt, dass die Störung durch einen dreisten Cyber-Angriff ausgelöst wurde. Nachdem die Störung entdeckt wurde, hat SPE unverzüglich Maßnahmen ergriffen, um den Cyber-Angriff einzudämmen, anerkannte Sicherheitsberater beauftragt und die US-Strafverfolgungsbehörden informiert.

SPE hat am 1. Dezember 2014 erfahren, dass die Sicherheit von personenbezogenen Daten, die SPE im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit für SPE unter Umständen über Sie erhalten hatte, möglicherweise durch den dreisten Cyber-Angriff kompromittiert wurden. Obwohl SPE immer noch dabei ist, den Umfang des Cyber-Angriffs zu ermitteln, glaubt SPE, dass folgende Kategorien von personenbezogenen Daten, die Sie SPE zur Verfügung gestellt haben, möglicherweise Dritten unrechtmäßig zur Kenntnis gelangt sein könnten: (i) Name, (ii) Adresse, (iii) Sozialversicherungsnummer, Führerscheinnummer, Reisepassnummer und/oder andere staatliche Identifikationsdaten, (iv) Kontodaten, (v) Kreditkartendaten für Geschäftsreisen und geschäftliche Ausgaben, (vi) Benutzername und Passwörter, (vii) Vergütung, (viii) andere Informationen im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis und (ix) Gesundheitsdaten/medizinische Informationen, die Sie SPE möglicherweise zur Verfügung gestellt haben.

SPE hat zusammen mit dem externen Dienstleister AllClear ID Vorkehrungen getroffen, um möglicherweise betroffenen Produktionsmitarbeitern für zwölf (12) Monate kostenlosen Identitätsschutz anzubieten. Wenn Sie glauben, dass Sie diese Dienstleistungen benötigen, und wenn Sie Ihre Anmeldeunterlagen noch nicht erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Zu Ihrer Sicherheit empfiehlt Ihnen SPE, besonders auf betrügerische Machenschaften per E-Mail, Telefon oder Post zu achten, bei denen personenbezogene oder sensible Daten verlangt werden. Weder SPE noch in seinem Auftrag handelnde Personen werden Sie auf irgendeine Weise - auch nicht per E-Mail - kontaktieren, um Sie nach Ihrer Kreditkartennummer, Sozialversicherungsnummer/staatlichen Identifikationsdaten oder anderen personenbezogenen Daten zu fragen. Wenn Sie um solche Informationen gebeten werden, können Sie sicher sein, dass diese Anfrage nicht von SPE kommt. Zum Schutz gegen möglichen Identitätsdiebstahl oder mögliche finanzielle Schäden empfiehlt SPE Ihnen, wachsam zu bleiben, Ihre Kontoauszüge und Ihre Kreditkartenabrechnungen, soweit verfügbar, zu überprüfen sowie Ihre Passwörter zu ändern.

Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen oder wenn Sie dieses Schreiben in eine andere Sprache übersetzt haben wollen unter +1 (512) 201-2183.